

Primarschule oder Erwachsenenbildung?

Eine Untersuchung zur Rangfolge der Prioritäten im brasilianischen Bildungswesen

	Seite
Einleitung	
Problemfeld, Fragestellung und Verfahren der Untersuchung	1- 7
1. Historische Bedingungen der Entwicklung des brasilianischen Bildungswesens	8-17
1.1 Brasilien, eine portugiesische Kolonie von 1500 bis 1815	8
1.2 Epoche der unabhängigen Monarchie von 1822 bis 1889	9
1.3 Bestrebungen im Erziehungswesen während der Ersten Republik von 1889 bis 1930	11
1.4 Die Zeit der Vargas-Diktatur von 1934 bis 1945	13
1.5 Pädagogische Aktivitäten von 1946 bis zur Gegenwart	14
2. Organisatorischer Aufbau des brasiliani- schen Erziehungssystems	18-27
2.1 Überblick über die Struktur des institutionalisierten Bildungswesens nach dem Reformgesetz von 1971	18
2.2 Schulen der ersten Stufe	20
2.3 Schulen der zweiten Stufe	23
2.4 Der Hochschulbereich	26
3. Verwaltung des Erziehungswesens	28-32
3.1 Allgemeiner Staats- und Verwaltungsaufbau	28
3.2 Das Verhältnis zwischen Bund und Staaten hinsicht- lich der Schuladministration	29
3.3 Die Träger der Primarschulen	31
4. Die Primarschule und ihre Probleme	33-57
4.1 Quantitative und qualitative Planziele	33
4.2 Pädagogische und didaktische Zielsetzungen der Primarschule	34
4.3 Die gegenwärtige Situation der Primarschule	37
4.3.1 Das Problem der Schulflucht	38
4.3.2 Das Problem des Stitzenbleibens	40

	Seite
4.4 Analyse der Ursachen des Repetierens im ersten Schuljahr	41
4.4.1 Administrative Mängel	41
4.4.2 Didaktisch-methodische Unzulänglichkeiten	43
4.4.3 Kritisch-konstruktive Nachbesinnung	46
4.5 Lehrplanvergleich zwischen dem Bundesstaat São Paulo und dem Bundesland NRW im Fach Muttersprache des ersten Schuljahres	50
4.6 Folgen der hohen Anforderungen der Primarschule	55
4.7 Ergebnisse der Analysen	56
5. Lehrer und Lehrerausbildung für Primarschulen	58- 69
5.1 Das Schulgesetz von 1971 und die Konsequenzen für die Lehrerbildung	58
5.2 Qualifikationsstufen der Primarschullehrer	60
5.3 Ausbildungsstand der Primarschullehrerschaft	62
5.4 Anzahl und Kapazität der Ausbildungsstätten	63
5.5 Besoldung der Primarschullehrer	64
5.6 Die Lehrerbildung an Normalschulen	65
5.7 Die soziale Stellung des Primarschullehrers	68
6. Das Bildungswesen beeinflussende Faktoren	70- 88
6.1 Geographische Gegebenheiten	70
6.2 Klimatische Bedingungen	72
6.3 Demographische Situation	74
6.4 Ethnische Struktur	77
6.5 Kulturelles Erbe Brasiliens	78
6.6 Sozio-ökonomische Struktur im Wandel	85
7. Einrichtungen zur Erwachsenenbildung in Brasilien	89-125
7.1 Das Problem des Analphabetismus	90
7.2 Nationale Kampagnen gegen den Analphabetismus	92
7.3 Die "Movimento de Educação de Base"	94
7.3.1 Gründung, Zielbestimmungen und Organisation der "MEB"	94
7.3.2 Aktivitäten der "MEB" (Radioschulen, "Animação Popular", Schulung der Mitarbeiterstäbe)	96
7.3.3 Expansion und Rezession der "MEB"	100
7.4 Die funktionale Alphabetisierungsmethode des Brasilianers Paulo Freire	101

	Seite
7.4.1 Sozio-kulturelle Gegebenheiten in Brasilien	102
7.4.2 Konstruktionsphasen des Curriculums	104
7.4.3 Praktische Durchführung der funktionalen Alphabetisierung	107
7.4.4 Analyse des Freire-Leseverfahrens	111
7.5 Die "Brasilianische Alphabetisierungsbewegung" (MOBRAL)	113
7.5.1 Quantitative und qualitative Zielsetzungen	114
7.5.2 Organisation der "MOBRAL"	117
7.5.3 Die innere Struktur der "MOBRAL"	118
7.5.4 Kritisch-konstruktive Stellungnahme	121
7.5.5 Die Grundidee der "MOBRAL"	123
8. Erwachsenenbildung - eine Alternative zur Primarschule?	126-138
8.1 Herkunft der Idee	126
8.2 Oliveira Limas Erziehungsbegriff	129
8.3 Tendenzen der Entwicklung im brasilianischen Bildungswesen	133
8.4 Synchronisierung der Erziehungsbestrebungen	136
Anhang	139-162
Anmerkungen	139
Literaturverzeichnis	153
Quellennachweis der Veranschaulichungen	162